

GOTTESDIENSTE

EVANGELISCH

GREIFSWALD

Adventgemeinde, Anklamer Straße 13/14: **Sa.** 9.30 Gottesdienst
Christuskirche: So.

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Koeniger, Kindergottesdienst
Dom St. Nikolai: So.

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. OKR Dr. Ehrlich

Johanneskirche: So. 9.30 Gottesdienst, Pfr. Seidel, Kirchenkaffee, 17.00 GreifBar Plus, Vikar Eiffler

Landeskirchliche Gemeinschaft, Baustraße 2: **So.** 10.00 Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Odebrecht-Kapelle: So. 10.00 Gottesdienst, Pfr. Wilhelm

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Pestalozzistraße 2: **So.** 9.30 Gottesdienst

St. Jacobi: So. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Mahlburg, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

St. Marien, Gemeindeforum: So. 10.15 Gottesdienst, Pfrn. Dr. Streckenbach

Treffpunkt Kirche: So. 9.00 Gottesdienst, Pfrn. Dr. Streckenbach

Wiecker Kirche: So. 10.00 Gottesdienst, Präd. Möbius

BEHRENHOF Kirche: So. 17.00 Gottesdienst

DERSEKOW Kirche: So. 10.00 Gottesdienst

GROSS BISDORF Altes Pfarrhaus: So. 10.30 Gottesdienst

GROß KIESOW Kirche: So. 11.00 Gottesdienst

GÜTZKOW Kirche: So. 10.30 Gottesdienst

HANSHAGEN Kirche: So. 9.30 Gottesdienst

LÜHMANNSDORF Kirche: So. 14.00 Gottesdienst, Lektor Stolzenburg

NEUENDORF Kapelle: So. 9.00 Gottesdienst

NEUENKIRCHEN Pfarrhaus: So. Gottesdienst in der Nachbarschaft, 9.30 Treff zur Abfahrt

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee

WUSTERHUSEN Pfarrhaus: So. 10.00 Gottesdienst, Dipl.-Theol. St. Hatz

WEITENHAGEN Kirche, Hauptstraße 94: **So.** 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wacker, Kaffee



Henriette Sehmsdorf, künstlerische Leiterin der Opernle, im Gespräch mit dem Komponisten und musikalischen Leiter Benjamin Saupe.

FOTO: SARAH WOLFF

Ein Glas aufs Land und eins auf die See

Das Opernale-Festival feiert in diesem Jahr das 30. Landesjubiläum mit acht Aufführungen in Vorpommern. Außerdem ist sie beim Mecklenburg-Vorpommerntag zu erleben.

Von Almut Jaekel

Jäger. Das wird ein Opernale-Sommer! Jedenfalls vom 21. August bis Ende September. Von Barth bis Peenemünde tourt das Festival in diesem Jahr quer durch ganz Vorpommern. Und das aus gutem Grund: Das schönste Bundesland der Republik wird 30 Jahre jung. Für die Opernale-Macher aus dem kleinen Dörfchen Jäger in der Gemeinde Sundhagen Anlass genug, gemeinsam zu feiern. Aber wie? Natürlich mit viel Gesang, denn das können sie am besten. Und die Künstler bleiben so auch ihrem Motto treu, Musiktheater in Vorpommern aufs platte Land zu holen.

Viel Musik quer durch die Genres

„Ein Glas aufs Land und eins auf die See“ heißt das Opernale-Stück 2020. „Es ist ein Stück, bei dem der Musikanteil wieder deutlich höher liegen wird als noch im Vorjahr bei unserer Schreiadler-Oper“, sagt Henriette Sehmsdorf, künstlerische Leiterin des Ensembles und geht damit auf eine Kritik einiger Zuschauer ein. Quer durch alle Genres soll es gehen: Schlager, Chansons, Popsong, Shantys, das Kunstlied, aber auch Operetten- und Opernmelodien werden zu hören sein. „Wir versuchen in jeden Jahr diese Genre-Grenzen zu überschreiten. 2019 beispielsweise mit dem Puppenspiel, als die Schreiadler als Handpuppen lebendig wurden“, erklärt Sehmsdorf.

Schlager und Chansons werden auf den Opernale-Bühnen aber nicht nur einfach so geträllert. Interpretiert werden die Musikstücke vor allem von drei klassisch ausgebildeten Sängern und Sängerinnen: Die Sopranistin Jacoba Arekhi und der Tenor Collin Schöning sind dem treuen Opernale-Publikum aus dem Vorjahr bekannt. Die Mezzosopranistin trägt einen großen Namen: Opernsängerin Carolin Masur ist die Tochter des Dirigenten Kurt Masur.

Der Greifswalder Chor „Solala“ ist dabei

„Total begeistert bin ich davon, dass wir den Greifswalder Chor ‚Solala!‘ gewinnen konnten“, freut sich Henriette Sehmsdorf. „Solala!“ sind knapp 20 Sängerinnen und Sänger mit sehr unterschiedlichen Stimmen, die als Amateure ein sehr hohes Niveau aufweisen, erzählt die Opernale-Macherin. Etwa die Hälfte



„Ein Glas aufs Land und eins auf die See“ heißt das Opernale-Stück in diesem Jahr.

FOTO: OPERNALE INSTITUT

des Chores wird bei den diesjährigen Opernale-Aufführungen jeweils dabei sein. Gesungen wird meist a cappella, also ohne instrumentale Begleitung. „Und am schönsten ist, dass die Chormitglieder dabei immer in Bewegung sind. Diese Lebensfreude passt zu uns, zum Land und ist ansteckend“, sagt Sehmsdorf. Schon im Jahr 2017, als sowohl die Opernale als auch „Solala!“ beim Bundespräsidenten getrennt voneinander auftraten, hatten sich die Künstler aus Jäger und dem nahen Greifswald kennengelernt.

Sehmsdorf: „Und jetzt endlich machen wir etwas zusammen.“ Dabei werde der Spagat zwischen dem klassischen Spektrum bis hin zum Schlager nicht einfach sein – weder für die Chormitglieder, noch für die Opernsänger. „Aber genau das macht es für uns und dann hoffentlich auch für unsere Zuschauer spannend und interessant“, sagt sie.

Plattdeutschkoryphäe Petra Schwaan-Nandke

Die Opernale-Macher haben einen weiteren Trumpf im Ärmel: Petra Schwaan-Nandke, ebenfalls aus der Gemeinde Sundhagen, ist dabei. Die Plattdeutschkoryphäe ist nicht nur dem treuen Opernale-Publikum bekannt. Und wer sie einmal erlebt hat, weiß genau, wie sie Professionalität gepaart mit authentischer Regionalität auf die Bühne bringt. Und das alles auf Niederdeutsch.

Und wohinein passen alle die unterschiedlichen Musikgenres bis

hin zu Shanty, der manchmal derbe Wortwitz von Petra Schwaan-Nandke, der moderne Chorgesang und – als weiteres Ensemblemitglied – die Akkordeonistin Karen Salewski aus Greifswald, die auch ab und zu ihre Mini-Gitarre in die Hand nimmt – am besten in ein vorpommersches Stück zum Landesgeburtstag? Natürlich in eine zünftige Hafenkneipe direkt am Meer. Mit Akkordeon oder Gitarre statt Konzertflügel. Musikalisch aufbereitet wird das Ganze wie gewohnt von Benjamin Saupe. Er schreibt die Arrangements.

Eine Nacht in der Hafenkneipe

„Von Mitternacht bis in die Morgenstunden gegen sechs Uhr spielt die Handlung des Musiktheaters“, erzählt Henriette Sehmsdorf. Achtmal, immer in einer anderen Hafenkneipe. Dort treffen Menschen, die von hier weg wollen, andere, die schon immer da sind und wieder welche, die neu dazu kommen. Spannende Geschichten sind garantiert.

Fast alle dieser „Hafenkneipen“ liegen direkt am Wasser. Ansonsten sind die Aufführungsorte sehr unterschiedlich: Los geht es am 21. August mit der Premiere im Heineschuppen der Museumswerft in Greifswald. Das Vorpommernhaus in Klausdorf, eine ehemalige Turbinenhalle im alten Kraftwerk in Peenemünde, die Marina Neuhof, der Lübecker Speicher in Demmin, die Mühle in Jarmen, ein Kino in Ueckermünde und die Barther Bod-

„Es ist ein Stück, bei dem der Musikanteil wieder deutlich höher liegen wird als noch im Vorjahr bei unserer Schreiadler-Oper. Total begeistert bin ich davon, dass wir den Greifswalder Chor ‚Solala!‘ gewinnen konnten.“

Henriette Sehmsdorf
Künstlerische Leiterin
des Opernale-Festivals

denbühne werden während der Opernale ebenfalls zu Hafenkneipen.

„Ich freue mich besonders auf die Peenemünder Turbinenhalle. Dort ist solch eine tolle Akustik. Da will ich singen“, schwärmt Sopranistin Jacoba Arekhi. Außerdem ist dort auch viel Platz für viel Publikum. Das sei nicht an jedem Aufführungsort 2020 so.

„Etwas ganz besonderes ist die Kunstmühle in Jarmen, die seit ihrer Gründung 1907 mit Strom betrieben wird und mittlerweile die einzige Mühle in Mecklenburg-Vorpommern ist, die überhaupt noch Getreide zu Mehl mahlt“, erklärt Henriette Sehmsdorf. Der Fortbestand dieser Mühle steht auf der Kippe. Sehmsdorf: „Wir hoffen, die Stadt Jarmen als Mitveranstalter ins Boot zu be-

kommen und so die Initiativen zu unterstützen, die diese Mühle und damit diese Tradition in Vorpommern erhalten wollen. Denn mit den Menschen im Land etwas zu bewegen, zum Nachdenken anzuregen, hiesige Probleme anzupacken und lösen zu helfen, ist eine weitere Aufgabe, der sich die Opernale-Leute regelmäßig stellen. In Jarmen werden deshalb die Zuschauer direkt ins Mehllager entführt. Sehmsdorf: „Das Thema ist brisant. Ob das Lager dann leider schon leer sein wird oder die Mehlsäcke beiseite geräumt werden müssen, steht noch nicht fest.“

Die einzige Freilichtbühne 2020, dazu der einzige Ort, an dem die Opernale zuvor schon einmal war und die außerdem noch eine richtige Theaterbühne hat, ist die Barther Boddenbühne direkt am Wasser. „Das Wasser gehört zu unserem Land“, sagt Sehmsdorf. Und: Am Wasser können die Künstler zum 30. Landesjubiläum einen kurzen Blick zurück ins Meer der Geschichte werfen und ein paar merkwürdige Geschichten herausangeln, ist sie überzeugt. Und dabei ist es egal ob es der Barther Bodden, die Peene, der Ryck oder wie in Neuhof der Strelasund sind.

Kurzprogramm beim Mecklenburg-Vorpommern-Tag

Einen neunten und wird es außerdem geben. Allerdings nur mit einem Kurzprogramm. Ausschnitte aus dem Programm „Ein Glas aufs Land und eins auf die See“ präsentiert die Opernale beim Mecklenburg-Vorpommern Tag am 20. September in Greifswald direkt auf der großen Landesbühne auf dem Marktplatz der Hansestadt.

Hier macht die Opernale 2020 sation

An acht Orten in Vorpommern wird die Opernale 2020 „Ein Glas aufs Land und eins auf die See“ stattfinden. Hier sind die Daten und Aufführungsorte:

21. August 2020: Premiere im Heineschuppen der Museumswerft Greifswald

23. August 2020: Vorpommernhaus in Klausdorf

28. August 2020: Turbinenhalle Peenemünde

30. August 2020: Marina Neuhof

11. September 2020: Lübecker Speicher Demmin

13. September 2020: Mehllager der Kunstmühle Jarmen

25. September 2020: Kino Ueckermünde

27. September 2020: Boddenbühne Barth

Ausschnitte aus dem Programm „Ein Glas aufs Land und eins auf die See“ präsentiert die Opernale außerdem beim Mecklenburg-Vorpommern Tag am 20. September in Greifswald direkt auf der großen Landesbühne auf dem Marktplatz der Universitäts- und Hansestadt.